

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pfingsten.

Mit Duf und Glanz zog durch die Lande
Der Lenz im blumigen Gewande,
Und wo sein Gruss ein Kindchen traf,
Da reckt es sich dem Licht entgegen
Und trinkt den reichen Sommersegen
Nach einem langen Erdenschlaf.

So wirkt der Pfingstgeist. Blößlich fährt er
Durch unser Herz, und drinnen nährt er,
Was schlummernd erst im Keime lag,
Der Weisheit Feuerflammen zünden,
Und aus der Zweifel Dämmergründen
Steigt siegend auf der jungen Tag.

Und Völker noch in Ketten liegend,
Sie wachen auf, zerbrechen siegend
Die Last, die lang auf ihnen lag.
Es steigt der Geist! Es steigt die Güte,
Und betend steigt aus dem Gemüte:
O kommt bald, du junger Tag. J. Brassel.

Neues vom Büchermarkt.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 10. Band:
Correggio. Des Meisters Gemälde in 196 Abbildungen.
Herausgegeben von Georg Gronau. Gebunden M. 7.—
(Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Mehr als zwei Jahrhunderte lang gehörte der Name Correggio zu den gefeierten der Kunsts geschichte, wurde als der eines Ebenbürtigen dem klassischen Dreigestirn der Renaissance: Raffael, Michelangelo, Tizian, angesehen, und unbeeinträchtigt von den wechselnden Auffassungen der Kunstsäthetiker und -historiker ist ihm stets ein nicht geringes Maß von Popularität geblieben, begründet in gewissen Zügen seiner Kunst und in ein paar unvergänglich volkstümlichen Werken. In

dem neuen Bande der „Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben“ wird zum erstenmal das gesamte Schaffen des Meisters von Parma in Nachbildungen vereinigt der Welt und damit sowohl der Kunsts geschichte, die sich mit erneutem Interesse Correggio zuwenden, wie dem kunstliebenden Publikum eine höchst beachtenswerte Gabe dargeboten. Von diesem neuen Band darf gesagt werden, daß er in besonderem Maße aufs neue die Berechtigung und Unentbehrlichkeit dieser Klassikerausgaben darthut. Denn aus der Vollständigkeit des Abbildungsmaterials, das sich nicht auf Gesamtproduktionen der sämtlichen erhaltenen Werke befränt, sondern auch eine große Anzahl von Einzelaufnahmen enthält, erscheint vor uns die künstlerische Persönlichkeit Correggios in wahrhaft überraschender Lebendigkeit und Plakat. Wunderbar anschaulich wird uns, wie in die vier Jahrzehnte seines kurzen Erdewollens (1494—1534) die ganze Entwicklung der italienischen Renaissance malerisch wenigstens andeutungsweise sich zusammen drängt, wie seine durchaus nicht übermäßig zahlreichen Werke alle Probleme, Ausdrucks möglichkeiten und Erfolge der klassischen Kunst Italiens teils streifen, teils in originaler und vollendeteter Weise selbst verkörpern. Er hat kein Thema behandelt, das nicht andere Renaissance maler auch behandelten, und keines so,

dah̄ man ihn mit einem andern verwechseln würde. Seine Madonnen sind zärtlicher, süßer, weltlicher als die Raffael's und waren doch wie diese eine heimliche religiöse Weise; in seinen Bildern aus der antiken Mythologie ist er nicht ärmer an unmittelbarer sinnlich schöner Lebensfülle als Tizian und schafft doch ganz andre Schönheitsideale als dieser; die Apotheosefiguren seiner Fresken in S. Giovanni erscheinen wie direkte Nachkommen der Propheten und Gottgestalten Michelangelos, aber bei aller grandiosen Formgebung undalem heroischen Pathos sind sie erdnäher, menschlicher. Correggio hat dem Staffeleibild die volle Freiheit malerischer Anordnung erobert, als Florentiner und Venezianer ihre großen Altarbilder noch streng architektonisch komponierten, und ist selber in dieser Freiheit nahe an die Grenze der Anarchie gegangen; er hat in seinen Kuppelmalereien das naturalistische Prinzip der „Unteranfert“ eingeführt und sogleich mit der höchsten Virtuosität gehandhabt. Alles in allem: diese Correggioausgabe wird nicht nur, wie die früheren Bände der „Klassiker der Kunst“, den Kunsthistorikern ein unentbehrliches Hilfsmittel sein, sondern vielen Kunstfreunden eine formliche Offenbarung und den weitesten Kreisen des kunstliebenden Publikums einen reichen Quell edelen Genusses.

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Natürlich zur schattigen Waldquelle, deren kristall helles Wasser mit einem Stück Zucker und 5 Tropfen alcohol de menthe de **Ricqlès** das leckerste und erfrischendste Getränk gibt, das man sich denken kann. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4677]

„Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf den Namen Galactina.“



Hochglanz
Säurefrei
Färbt nicht ab.

RAS



Hochglanzfett



*Kann ohne Bedenken für alle, auch die feinsten Leder, verwendet werden.
Conserviert das Oberleder in hohem Masse.*

(4464)

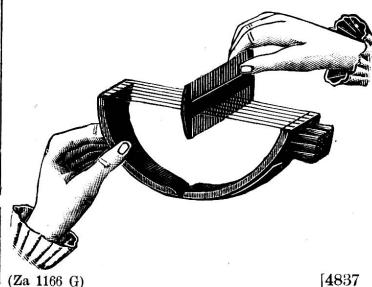
Rheinfelden

Pension von 4 Fr. an. — Prospekte gratis. — Omnibus. — Elektrisches Licht.
4808] Neue Besitzer: Familie Hausmann.

Kuranstalt Albisrieden-Zürich

Anstalt für das physik.-diät. Heilverfahren.
Große Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Angenehmer Aufenthalt für Kur- und Erholungsbedürftige in erhöhter, wahlreicher und geschützter Lage. Besondere Erfolge bei Nervenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Verdauungs störungen, Frauenkrankheiten etc. — Pensionspreis von 6 Fr. an. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekte gratis und franko durch die Kurarzt: Dr. Rüttimann.

Anstaltsleitung.



Blitz-
Kamm-Reiniger
(gesetzlich geschützt)

die in keiner Haushaltung fehlen sollten, empfiehlt per Stück à **90 Cts.**
M. Götz,
Messerschmied
St. Gallen, Schmiedgasse 33

[4837]

Neues vom Büchernmarkt.

Der Zusammenbruch. (Der Krieg von 1870/71.) Roman von Emile Zola. Volksausgabe in einem Bande. Geheftet M. 2.— gebunden M. 3.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Unter allen Romanen Zolas hat keiner für den deutschen Leser ein so spezielles Interesse wie „La débâcle“. „Der Zusammenbruch“, wie der Titel der deutschen Übersetzung lautet. Von dieser Übersetzung sind denn auch in den Jahren seit dem ersten Erscheinen immer neue Ausgaben nötig geworden. Es war eine schwere Aufgabe, die sich der große Romanschriftsteller unterzog, den deutsch-französischen Krieg von 1870/71, welcher noch deutlich in allen seinen Einzelheiten vor dem Gedächtnis derer steht, die jene große Zeit mit erlebt haben, in einem Roman zu behandeln, und es gehörte das Genie und die wunderbare Darstellungsgabe eines Zola dazu, diese Aufgabe in solch glänzender Weise zu lösen, wie er es vollbracht hat. In großartigen Szenen ist ein Kriegsgemälde von hervorragender Kraft und plastischer anschaulichkeit entworfen. Mit peinlicher Genauigkeit hat der Dichter sich an die wirklichen historischen Ereignisse gehalten und sie mit der gewohnten Meisterschaft dargestellt. Was aber dem Romane noch ganz besonders Wert und Bedeutung verleiht und auch von den besten Geschichtswerken uns nicht geboten wird, ist, daß wir aus ihm so recht die Stimmung des gemeinen Soldaten, des Bauers und einfachen Bürgers, kurz der großen Masse des Volkes erfahren, der die handelnden Personen entnommen sind, während die französischen Leiter des Krieges, Kaiser Napoleon und seine Generale, wenn auch treffend charakterisiert, nur vorübergehend auftauchen und wie Schatten im Hintergrunde vorbeiziehen. — Das von der Übersetzung dieses Meisterwerks jetzt eine Volksausgabe zu so eminent billigem Preis, der doch die würdige Ausstattung nicht beeinträchtigt, erscheint, ist

höchst dankenswert und wird dem nie erloschenen Interesse der gebildeten Leserwelt für den Roman und seinen Dichter einen neuen, kräftigen Anstoß geben. Täufende, die das Buch in der bisherigen dreibändigen Ausgabe sich nicht anschaffen konnten, werden es nun erwerben; um aus den Schilderungen eines der größten modernen Dichter einen anschaulichen Bild des deutsch-französischen Kriegsjahres zu gewinnen, ein Bild, das für die Generation von heute tiefe und warnende Wahrheiten enthält.

Der Verlag F. Zahn in Neuenburg wird dieses Jahr ein neues Werk von internationaler Bedeutung herausgeben. Es ist die „Himmelskunde für das Volk“ von Camille Flammarion. Deutsche Bearbeitung von Ed. Baltiger, Vorleser der höheren Töchterschule in Bern. Reich illustriert von E. Bieker, R. Kriener, J. Miralles, G. von Munden.

Es ist das erste Mal, daß unser schweizerischer Verleger die Grenzen seiner Heimat überschreitet und ein populär-wissenschaftliches Werk von allgemeinem Charakter bietet. Und eine verdienstvolle Aufgabe hätte er nicht übernehmen können. In der Kunst, die Ergebnisse ernster Forschung volbstümlich darzustellen, stehen die Franzosen obenan. Flammarion's Buch über die Afrikomone hat in Frankreich einen beispiellosen Erfolg davon getragen. Von der Akademie wurde es mit dem ersten Preis geprägt und in mehr als hundertfünfzigtausend Exemplaren ist es im ganzen Lande verbreitet. Das Werk bringt die neuesten Resultate und steht völlig auf der Höhe dieser ältesten und interessantesten Wissenschaft, die über die Wunder des gesitteten Himmels Aufschluß gibt. Zugleich ist es aber so allgemein verständlich, so klar und fesselnd geschrieben, daß es jedem leicht und zum wahren Geistigen Genüge wird, darin umfassende Belehrung über das Höchste zu schöpfen, was der Mensch erfahren kann: über das Weltall und dessen Gesetze. Was

könnte mehr zu einer echten Bildung führen, als die erhebende Kenntnis auf diesem Gebiete der Staunenswerten, Unbegreiflichen? Herr Bundesrat Dr. G. Brenner führt die treffliche deutsche Ausgabe mit einem Vorwort bei der schweizerischen Leserwelt ein. Durch eine reiche und prachtvolle Original-Illustration hat der Verleger den Wert des Werkes noch bedeutend erhöht. Wir sehen dem Erscheinen dieses monumentalen Buches mit Spannung entgegen und werden alsdann eingehend darauf zurückkommen.

Durch den Kampf des Erwerbens

und des rostlosen Lebens werden die Nerven frühzeitig geschwächt und aufgebraucht, und deshalb erforderlich es ist der Neuzug angestraßtes Präparat wie **Dr. Hans Nervol**, welches ein wahres und erfolgreiches Nervenstärkungsmittel ist.

Es ist einerlei, wohin man geht, und wen man heutzutage trifft, einer wie der andere sagt, daß seine Nerven zerstört sind, und er nicht imstande ist, seiner Arbeit richtig nachzugehen. Man leidet nachstehende Erscheinungen sorgfältig durch und sehe, ob nicht irgendwelche Störungen vorliegen. Fühlen Sie sich ermattet und abgespannt nach jeder körperlichen und geistigen Anstrengung, oder leiden Sie an allgemeiner Schwäche, Schwermut, Schlaflosigkeit, Neuralgie, nervösen Kopfschmerzen, Verlust an Vertrauen und Energie, Gereiztheit, Jähzorn, Herzklagen?

Wenn eines oder mehrere dieser Symptome sich bei Ihnen zeigen, zeigen Sie nicht, eine sofortige Behandlung mit **Dr. Hans Nervol** zu beginnen, welches in kurzer Zeit den Nervenzustand befriedigt und die Nerven stärkt.

Preis Fr. 5.— Zu beziehen von den Apotheken. Hauptdepot: Apotheker H. Richter in Kreuzlingen (St. Thurgau.) [4747]



Seethaler Confituren

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungs- und Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke [4749]

Seethaler Gemüse-Conserven

Erbosen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachshobnien, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.

In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven aus der

Conservernfabrik Seethal A.-G. in Seon (Argau)



Gewissenhafte Erziehung | Kinder

Treue mütterliche Pflege } finden von 3 bis zu 15 Jahren bei Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).

Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten. 4747
Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. Preis nach Vereinbarung.
Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.



Vierwaldstättersee.
Hotel Park Rudenz, Flüelen.
Schönster und angenehmster Aufenthaltsort an der Axenstrasse zwischen Tellplatte und Flüelen, gesunde prachtvolle Lage am Urnersee, Pension von Fr. 6.— bis 8.— Zimmer von Fr. 2.— bis 4.— Dinners und Soupers von Fr. 1.50 bis 3.50.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Bäder. — Lawn-Tennis. — Croquet. — Gondeln. — Omnibus. Bes. K. Niedermann-Gisler. 4823



unverändert
à 35 Cts. das Doppelstück
à 40 Cts. das grosse Stück
nebst den beliebten hübschen Geschenken.

Verlangen Sie Gratis
unsren neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

Foto

Hanz Hotel Oberalp und Post Hanz
Comfortabel eingericht. Haus, grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen.
Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrssaison.
Familien-Arrangement. Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt.
Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer. 4768]